

Evangelischer Gemeindegruß

Ev. luth. Kirchengemeinden | Plöbberg/Schönkirch
Wildenau | Püchersreuth

Juni Juli August 2012

Monatsspruch August

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.
Psalm 147, 3



Ehre sei Gott in der Höhe

Inhalt

| | |
|------------------------|----|
| Andacht | 3 |
| KV-Wahl | 4 |
| Konfirmation | 5 |
| Ankündigungen | 6 |
| Jubiläum/Gemeindefest | 7 |
| Gruppen und Kreise | 8 |
| Gruppen und Kreise | 9 |
| Weltgebetstag | 10 |
| Osternacht | 11 |
| Vortrag/Freud und Leid | 12 |
| Dekanatsfrauen | 13 |
| Geburtstage | 14 |
| Geburtstage | 15 |
| Gottesdienste | 16 |

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarrei Plößberg
Kirchenstraße 18
95703 Plößberg

Verantwortlich:
Pfr. Dr. Ulrich Schneider-Wedding

Redaktion:
Pfr. Dr. Ulrich Schneider-Wedding, Evi Stahl

Fotos:
Max Röckl, Gerald Lang, Lothar Löw, Inge
Üblacker, Ute Dämmer

Druck:
Fa. Greitzke, Erbdorf, Im Gewerbepark 6

Ausgabe 186 Jahrgang 31

Bürozeiten im Pfarramt

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Kirchenstraße 18, 95703 Plößberg
Tel: 09636/216 Fax: 09636/1520
eMail:
Evang.Pfarramt.Ploessberg@t-online.
de

Unsere Pfarrstelle ist vakant.
Vakanzvertretung hat

Pfarrer Dr. Ulrich Schneider-Wedding
Tel. 01727731787

Konto der Pfarrei

Evang. Pfarrei Plößberg:
Sparkasse Oberpfalz Nord
BLZ 753 500 00 Kto.Nr. 190 702 795

Redaktionelles

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindegruß ist der:

2. August 2012

Homepage

www.ploessberg-evangelisch.de
www.wildenau-evangelisch.de
www.puechersreuth-evangelisch.de
www.schoenkirch-evangelisch.de

Beiträge für die nächste Ausgabe sind
erwünscht.

„High sein, frei sein“ – ein Spruch aus der Hippie-Zeit der 1960er Jahre, auf den sich aber bis heute jeder seinen Reim macht, d.h. irgendetwas dran hängt, was seiner Meinung nach „ein bisschen ... dabei sein“ müsse. Denn es kann bei den unterschiedlichen Menschen ganz Verschiedenes sein, das „high“ und frei macht, in Hochstimmung bringt, Kräfte weckt und gute Ideen einflößt. Beim einen ist es schönes, warmes Wetter, wie wir es jetzt im Sommer wieder erleben, beim anderen gutes Essen und Trinken, bei wieder anderen eine Reise in eine andere Gegend, ein anderes Land oder gar einen anderen Erdteil, beim nächsten, überhaupt nur „frei“ zu haben, „Urlaub“, d.h. „Erlaub“, der Arbeit fernzubleiben und sich zu entspannen.

Ob mit oder ohne Urlaub: Die Menschen kommen in der sommerlichen Jahreshälfte oft und gern zum Feiern zusammen; man hat jetzt an jedem Wochenende die Qual der Wahl zwischen mehreren Festen, Jubiläen, Einweihungen, Veranstaltungen, „Events“.

„High sein, frei sein – ein bisschen Glaube muss dabei sein“, so könnte ich mir eine Fortsetzung vorstellen, gerade jetzt, da sich Natur und Landschaft von der schönsten Seite und die Leute in Feierstimmung zeigen. Denn der Glaube verändert die Perspektive; er gibt allem, was wir sehen, empfinden und genießen noch einmal eine andere, eine tiefere Dimension.

Die Psalmen lehren uns, hinter all dem Schönen die Eine schöpferische Kraft zu sehen.

„Halleluja! Lobet den Herrn! Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding.“

Gott heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.

Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen.

Singt dem Herrn ein Danklied und lobt unsern Gott mit Harfen, der den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen gibt auf Erden; der Gras auf den Bergen wachsen lässt ...

Verse des 147. Psalms; der hervorgehobene Vers 3 ist der Monatsspruch für den Ferienmonat August. Abgesehen von dem kleinen Unterschied, dass im heißen, trockenen Orient ein Regen für ungefähr so viel Freude sorgt wie im nassen, kalten Deutschland ein warmer Sonntag, bringt es dieser Psalm auf den Punkt, wozu das ganze Feiern, Freihaben und Freisein gut und wichtig ist: zur Erholung, zur seelischen und körperlichen Heilung: Herzen und Wunden.

Wenn Menschen erholt, heil und gesund sind, schaffen sie untereinander auch Frieden und Gerechtigkeit. Deshalb macht dieser Psalm plötzlich einen „Kameraschnitt“; er schwenkt von der Natur zur Kultur, zum Sozialen:

*Er verkündigt Jakob sein Wort,
Israel seine Gebote und sein Recht.*

Auch das gab's mal bei dem Hippie-Spruch: Jemand hatte ihn mit der Fortsetzung „... ein bisschen Terror muss dabei sein“ 1980 an das Erlanger Uni-Gebäude gepinselt, in dem die Juristen

ausgebildet werden. Doch diese hatten kurz darauf das hässliche Wort gelöscht und durch „Recht“ ersetzt.

Dass Sie es sich gut gehen lassen, sich erholen, frei und froh sein können, wünscht Ihnen Ihr

Pfr. Dr. Ulrich Schneider-Wedding

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober



KV-Wahlvorschläge: hohe Rücklaufquote

Als wir uns im Plößberger Vertrauensausschuss Gedanken machten, wie wir möglichst viele Gemeindeglieder aktiv an der Erstellung eines Wahlvorschlags beteiligen könnten, entstand die Idee, dies mit einem speziellen Info-Blättchen zu tun, das durch die Gemeindebriefbotinnen verteilt wird und auf dem jeder anonym Kandidat(inn)en für die Wahl vorschlagen kann. Wir überlegten, dass vielleicht gerade einmal eine Handvoll Leute sich aufrufen und das Blättchen ausgefüllt auch wirklich einwerfen würde.

Doch wir wurden überrollt von der breiten Mitverantwortung: Nicht fünf, sondern mehr als zwanzig Blätter kamen zurück und fast fünfzig verschiedene Vorgeschlagene hat der Vertrauensausschuss nun anzusprechen sich vorgenommen.

Konfirmation 2012

Wir gratulieren allen Konfirmierten und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg und ihren Aufgaben in der Gemeinde.



v.l.n.r. Vikarin Wappmann, Iris Betz, Sophie Preisinger, Jonas Würner, Lukas Strickner



v.l.n.r.: Nikolas Marzik, Tobias Zenger, Nico Gollwitzer, Vikarin Wappmann

St. Erhard und seine Zeit Vortrag Prof. Dünninger

Nicht nur die Wildenauer Kirche(n), sondern viele Kirchen in Ostbayern sind nach ihm benannt, kaum jemand kennt ihn: Der heilige Erhard lebte um die Wende vom 7. zum 8. Jahrhundert und war Bischof in Regensburg. Eine adlige Ottilie im Elsaß soll er von ihrer Blindheit geheilt haben. Er gehörte ins Milieu der iro-schottischen Mission. Der Regensburger Historiker Prof. Dr. Eberhard Dünninger wird diese Zeit lebendig werden lassen: am **Samstag, 23. Juni um 19.30 im Gollwitzersaal in Wildenau**

Kirchenvorstehertreffen des Flosser Amtes

Am Donnerstag, 28. Juni findet im Gemeindehaus Floß ein gemeinsames Treffen statt. Es beginnt um 19.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche.

Präparandenanmeldung

Am Mittwoch, 13. Juni um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Plößberg. Sie werden angeschrieben. Da aber ein Kind anders eingeschult sein kann und Fehler im Meldewesen nicht ausgeschlossen sind, kommen Sie bitte selbstständig, wenn Sie 2014 Konfirmation feiern wollen.

100jähriges Kirchenjubiläum in Wildenau

„Terminsuche und kein Ende“ – so erlebte die KG Wildenau und ihr Kirchenvorstand den mehrfachen Anlauf, ein Datum für das 100jährige Jubiläum des Kirchbaus und ein großes Gemeindefest für die gesamte Pfarrei zu finden. Zu viele Veranstaltungen auf einmal in unseren kleinen Orten! An den beiden zunächst festgelegten Terminen hätte Dekan Wenrich Slenczka den Festgottesdienst übernehmen können, nicht jedoch am nunmehr (endgültig!!!) feststehenden 24. Juni. Doch der Regensburger Regionalbischof Hans Martin Weiss wird uns am Festtag die Ehre geben. Das passt auch deshalb, weil der Patron unserer Kirche bzw. vormals der Burgkapelle(n), der heilige Erhard, ein wundertätiger Regensburger Bischof im 7./8. Jh. war. So freuen wir uns also auf den Amtsnachfolger unseres Kirchenpatrons und freuen uns zugleich über das Wunder, dass für unser Jubiläum und Gemeindefest doch noch alles gut werden wird.

Chronik

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums wurde eine neue Kirchenchronik verfasst. Sie ist gegen eine Schutzgebühr zu erwerben, die erst nach Drucklegung bekannt wird.

Herzliche Einladung

zum 100jährigen Kirchenjubiläum und Gemeindefest in Wildenau am Sonntag, 24. Juni 2012



Samstag, 23. Juni um 19.30 Uhr Festvortrag mit Prof. Dünninger im Gollwitzersaal in Wildenau

9.30 Festgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss mitgestaltet vom Posaunenchor und der Orgel

anschließend Frühschoppen im Kirchgarten
ab 11.30 Uhr Mittagessen

ab 14.00 Uhr Gemeindefest
mit Kaffee und Kuchen und Leckerem vom Grill

bei schlechter Witterung im Gollwitzersaal in Wildenau

Herzliche Einladung zum Dabeisein

- wir freuen uns auf Sie und Euch bei unseren Gruppen und Kreisen!

Frauenkreise



Gemeinsamer Ausflug der Frauenkreise am

- Dienstag, **19. Juni** um 20.00 Uhr. Besichtigung und Führung im Bezirkskrankenhaus Wöllershof. Abfahrt jeweils um 19.45 Uhr an den bekannten Orten (Anmeldung bis 18. Juni bei Angelika Rübl oder Christine Geiger).

Püchersreuth

- Mittwoch, **11. Juli** um 19.30 Uhr „Grillen“ am evang. Gemeindehaus.
- Mittwoch, **15. August** um 17.00 Uhr Salatbuffet beim Dorffest.
- Mittwoch, **5. September** um 13.30 Uhr Besichtigung der Fa. Witt Weiden. Abfahrt um 13.15 Uhr auf dem Dorfplatz.
(Leitung: Petra Betz, Inge Lang)

Wildenau

- Dienstag, **10. Juli** um 19.30 Uhr „Grillen“ im Kirchgarten.

- Dienstag, **11. September** um 19.30 Uhr Treffen im Gasthof Gollwitzer. (Leitung: Inge Üblacker, Evi Stahl)

Plößberg

- Dienstag, **3. Juli** um 20.00 Uhr Besichtigung der Michaelskirche in Weiden mit Kirchturbesteigung - anschließend Eisessen. Abfahrt um 19.30 Uhr am Gemeindehaus.
- Dienstag, **17. Juli** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg. „Eine Powerpoint-Präsentation über Missionsarbeit in Arua/Uganda“ - die Missionare Heidi und Christoph Rauch aus Erbdorf, die zurzeit auf Heimattour sind, berichten von ihren christlichen Aufgaben im fernen Afrika und erzählen vom Land und seinen Menschen.
(Leitung: Christine Geiger und Angelika Rübl)

Feierabend- kreis



- Dienstag, **12. Juni** um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg. „Ehemaliges Konzentrationslager Flossenbürg und heutige Gedenkstätte - Leben in der Nähe eines solchen Ortes aus Plößberger und Flossenbürger Sicht“ - Vortrag von Pfarrer Herbert Sörgel.

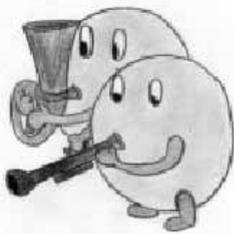
- Dienstag, **10. Juli** um 14.00 Uhr
Abfahrt am Gemeindehaus: „Eine Fahrt ins Blaue“ - unseren Kaffee trinken wir dieses Mal auswärts.

- Dienstag, **17. Juli** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg
„Eine Powerpoint-Präsentation über Missionsarbeit in Arua/Uganda“
(Leitung: Ute Dämmer)

Musikalisches

Posaunenchor:

Freitag um
20.00 Uhr im
Gemeindehaus
Plößberg



Jungbläser:

Montag um 18.30 Uhr und Freitag um
19.00 Uhr im Gemeindehaus Plößberg
(Leitung: Michael Raab)

Kirchenchor Plößberg-Wildenau:

jeweils nach Absprache um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Plößberg
(Leitung: Heinrich Hopf)

Kirchenchor Püchersreuth:

14-tägig mittwochs um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Püchersreuth
(Leitung: Michael Raab)

Alles für die kleinen und großen Kleinen

jeweils im Gemeindehaus

Krabbelgruppen

Plößberg

(in Schulferien
entfällt die Gruppe)
Mittwoch um
9.00 Uhr

(Leitung:
Daniela Krapf, Tel. 09636/924850)
Donnerstag um 9.00 Uhr
(Leitung: Silke Lang,
Tel. 09636/924505)



Püchersreuth

Donnerstag um 9.00 Uhr im Gemein-
dehaus (Leitung: Silke Schneider)

Jungschar

Kinder 6-10 Jahre:
Gruppe Smarties
Donnerstag
17.00 -18.00 Uhr



(Leitung: Kerstin Sommermann)

Kindergottesdienst

Wildenau: Kindergottesdienst jeweils
parallel zum 8.45 Uhr Gottesdienst

Weltgebetstag der Frauen



„Steht auf für Gerechtigkeit“

Unter diesem Motto stand der diesjährige Weltgebetstag. Lieder und Gebete stammten von Frauen aus Malaysia. Bunte Tücher und Symbole veranschaulichten das exotische Land. Im Gottesdienst kam auch die Menschenrechtsaktivistin Irene Fernandez zu Wort und beschrieb die Situation der Hausangestellten, die in vielerlei Hinsicht ohne Rechte arbeiten. Die von ihr gegründete Organisation „Tenaganita“ versucht, diesen Frauen zu helfen.

Der Gottesdienst fand in allen drei Kirchengemeinden regen Zuspruch.

(hier im Bild Kirche Wildenau)

Monatsspruch für Juni

Durch Gottes Gnade bin ich, was
ich bin

1. Korinther 15, 10

Osternacht

„Hier ist die Welt noch in Ordnung.“

Mit diesem Spruch wirbt eine Großmarktkette. Aber viel besser würde er auf unsere Gemeinden passen. Ich bin von früheren Gemeinden Osternächte als etwas für Pioniere, Frühaufsteher und Unentwegte gewöhnt. Und besonders schüchtern wurde ich, als mir gesagt wurde, sie müsse um 5.00 Uhr beginnen. Doch bei unserer Osternacht war die Püchersreuther Kirche gut gefüllt, und beim anschließenden Frühstück, das der dortige Frauenkreis köstlich und reichhaltig vorbereitet hatte, war das Gemeindehaus so rammelvoll, dass manche Familie einfach keinen Platz mehr fand. Ein Anstoß mehr, die Erneuerung des Hauses voranzutreiben. Herzlichen Dank allen, die aktiv mitgemacht haben, und auch allen, die gekommen sind!

Und: Seien wir froh, dass wir nach Kaiser Konstantin leben! Bevor dieser den Sonntag, den ersten Tag der Woche (Samstag/Sabbat ist das ursprüngliche Wochen-Ende!), zum freien Tag machte, mussten die Christen jeden Sonntag so früh aufstehen, um die Auferstehung Jesu (und die Erschaffung des Lichts) zu feiern, sonst wären sie hinterher zu spät zur Arbeit gekommen.



Die Bibel im Spiegel der Zeit

Vortragsreihe in der „Windschnurrn“ Hermannsreuth
mit Ulrich Schneider-Wedding

Mittwoch, 20. Juni, 19.30 Uhr: 1. Mose 3,19

„Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen.“

Wie einst der Wachstumszwang entstand

Mittwoch, 27. Juni, 19.30 Uhr: Mt 28,20; Röm 10,4

„Ende des Zeitalters“ (Jesus) -- „Ende des Gesetzes“ (Paulus)

Ökologisch-soziale Marktwirtschaft, Wertewandel
und Auflösung der Gesellschaftskonflikte?

Die „Windschnurrn“ ist eine zum Kulturzentrum umgebaute Scheune in Hermannsreuth bei Bärnau. Dort ist auch ein Buchverlag untergebracht.

Lektorin Magdalena Keilhauer, die als Journalistin u.a. in Brasilien gearbeitet hat, will mit ihrer alljährlichen Veranstaltungsreihe zeigen, welche Aktualität und Brisanz die Bibel für heutige Zeitfragen hat.

Herzliche Einladung an alle. Mitfahrgelegenheiten können über das Pfarramt organisiert werden.

Das Team der Frauennarbeit
im Evang.-Luth. Dekanat Weiden

lädt alle interessierten Frauen herzlich ein:



Rahmen fallen

*Ein Gottesdienst für alle Sinne
mit Worten aus der Bibel, die heute aus dem Rahmen fallen,
mit Menschen, die aus dem Rahmen gefallen sind,
mit Mut machenden Ideen, auch selbst mal aus dem Rahmen zu fallen.
Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein mit Imbiss eingeladen.*

Freitag, 15. Juni 2012 um 19 Uhr
in der Kreuzkirche in Eschenbach
(am Ortsausgang, Richtung Speinshart)

Gottesdienst
† von Frauen - für Frauen 

Geburtstage

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

| Datum | Plößberg Schönkirch | Wildenau | Püchersreuth |
|-----------------------|---|-------------------------------------|--|
| 03.06. Trinitatis | 10.00 GD | | 08.45 GD |
| 10.06. 1. So.n.Trin. | 10.00 GD | 08.45 GD | |
| 16.06. Samstag | 20.00 GD in Schönkirch | | |
| 17.06. 2. So.n.Trin. | 10.00 GD | | 08.45 GD |
| 24.0.6 3. So.n.Trin. | 09.30 Fest-GD zum 100jährigen Kirchenjubiläum in Wildenau mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss 14.00 Gemeindefest in Wildenau | | |
| 01.07. 4. So.n.Trin. | 10.00 GD | | 09.30 Fest-GD zur Kirchweih mit Abendmahl |
| 06.07. Freitag | 19.30 Schauer-GD mit Abendmahl in Wildenau | | |
| 08.07. 5. So.n.Trin. | 10.00 GD | | 08.45 GD |
| 14.07. Samstag | 20.00 GD in Schönkirch | | |
| 15.07. 6. So.n.Trin. | 10.00 GD | 09.00 GD + KiGo Jubiläum Sportv. | |
| 22.07. 7. So.n.Trin. | 10.00 GD | | 08.45 GD |
| 29.07. 8. So.n.Trin. | 10.00 GD für alle Gemeinden des Flosser Amtes auf der Silberhütte, bei schlechtem Wetter in Flossenbürg | | |
| 05.08. 9. So.n.Trin. | 10.00 GD | 08.45 GD | |
| 11.08. Samstag | 20.00 GD in Schönkirch | | |
| 12.08. 10. So.n.Trin. | 10.00 GD | | 08.45 GD |
| 19.08. 11. So.n.Trin. | 10.00 GD | 08.45 GD + KiGo | |
| 26.08. 12. So.n.Trin. | 10.00 GD | | 08.45 GD |
| 02.09. 13. So.n.Trin. | 10.00 GD | 08.45 GD | |
| 08.09. Samstag | 20.00 GD in Schönkirch | | |
| 09.09. 14. So.n.Trin. | 10.00 GD | | 08.45 GD |
| 16.09. 15. So.n.Trin. | 10.00 GD | 08.45 GD + KiGo | |